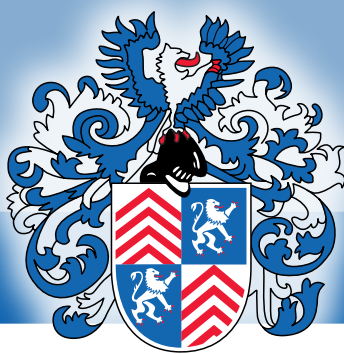




Sonnabend, 22. 10. 2022 | Nr. 23



Sonderveröffentlichung



TORGAUER STADTZEITUNG



Detailaufnahmen im Treppenhaus.



Georg Milling und Elias Rost von der JWG-Foto AG sehen sich gemeinsam mit Bibliothek-Chefin Claudia Eilenberger erste Fotoaufnahmen an.



Die Schülerinnen des JWG interviewen den ehemaligen Architekten Wolfgang Friebe in der Stadtbibliothek.
Fotos: Stadt Torgau



Videoaufnahmen im Märchenkeller.



Georg Milling dokumentiert per Kamera, was seine Schützlinge der Foto AG – hier Jannes Richter – erarbeiten.

Architekt von damals auch heute noch begeistert

Medienprojekt des JWG beschäftigt sich mit Sanierung des Barockpalais

Torgau. Zwanzig Jahre ist es her, dass die Stadtbibliothek Torgau – im November 2002 – in das restaurierte und sanierte Barockpalais in der Ritterstraße zog. Das soll in diesem Jahr so richtig gefeiert werden. Beim Barockpalais, dem bedeutendsten Barockbau in Torgau, handelt es sich um ein zweigeschossiges Stadtpalais aus dem Jahre 1730, dass durch Überbauung zweier älterer Gebäude entstand.

In Vorbereitung der Festveranstaltung am 5. November stellen Schülerinnen der 11. Klasse des Johann-Walter-Gymnasiums in ihrer komplexen Leistung aktuell einen Bildband aus historischen Schriften, Bildern und Dokumenten zusammen, die sich mit der damaligen Sanierung der Stadtbibliothek (2002) befassen. Um so intensiv wie möglich in das Thema einzusteigen, interviewten sie den damals planenden Architekten Wolfgang

Friebe aus Leipzig. Der zeigte sich vom aktuellen Zustand des Barockpalais sehr angetan, sprach davon, dass dieses nach wie vor sehr gepflegt daher komme. Auch ein anschließender Besuch in der Aula des Johann-Walter-Gymnasiums und ein Blick in den aktuellen Bildband faszinierten und begeisterten den Architekten. Das Interview mit ihm wurde durch die Kamera der Foto- und Medien-AG

des Gymnasiums für die Nachwelt festgehalten. Die AG nämlich ergänzt das Medienprojekt der Schülerinnen durch fotografische Aufnahmen – Sachfotos, Architekturaufnahmen, Deckenfotos etc. - vom Hier und Jetzt sowie einen kleinen Imagefilm über die Stadtbibliothek. Die aktuellen Fotoaufnahmen wiederum nutzen die Elftklässlerinnen für eine Power-Point Präsentation, die zur Festveranstaltung am 5. November vorgestellt wird.

Eine tolle Überraschung für unsere ASB Kita „Elbhasen“



Diese Woche überraschte uns die Geschäftsführerin der Stadtwerke Torgau, Renate Mühlner. Im Gepäck hatte sie ein nagelneues Doppel-Dreirad für die Kinder unserer ASB Kita „Elbhasen“ in Mehderitzsch. Die Freude über das neue Fahrzeug im Kita-Fuhrpark war den Kindern bei der ersten Testfahrt ins Gesicht geschrieben. Aber nicht nur die Kinderaugen strahlten mit der Herbstsonne um die Wette, sondern auch die Erzieherinnen freuten sich über diese Spende. Die Stadtwerke Torgau engagieren sich seit jeher für unsere Region: „Die Kinder- und Jugendförderung ist eine Herzensangelegenheit für uns. Jeder noch so kleine Beitrag ist wichtig“ sagt Renate Mühlner bei der Fahrzeugübergabe. Die Kita „Elbhasen“ sagt DANKESCHÖN an die Stadtwerke Torgau.
Foto: Stadt Torgau

Fürstenhochzeit und „Dafne“ zur 1050-Jahrfeier?

Torgau. Ein großartiges Ereignis wirft seine positiven Schatten voraus. Die Stadt Torgau feiert gemeinsam mit allen Bürgern und Gästen 1050 Jahre Ersterwähnung und macht 2023 damit zu einem Festjahr. Die Ersterwähnung Torgaus geht auf den 5. Juni 973 zurück. Über das gesamte Jahr hinweg sind verschiedene Veranstaltung in diesem geschichtlichen Zusammenhang geplant. Zudem gibt es eine Festwoche vom 18. bis 24. September, die den Höhepunkt des Stadtjubiläums bildet und gemeinsam mit „Torgau leuchtet“, also anlässlich Luthers Kirchweihe, stattfinden soll. In den vergangenen Wochen wurden bereits verschiedene Ideen gesammelt und erörtert. So haben die Organisatoren der Internationalen Sächsischen Sängerkakademie vorgeschlagen, in Kooperation mit der Stadt und weiteren Partnern die Oper „Dafne“ von Heinrich Schütz (die in Torgau ihre Uraufführung erlebte) zum Auftakt des Festjahres aufzuführen. Besagte Oper erlebte bekanntlich am 13. April 1627 in Torgau ihre Uraufführung. Das Team des Stadt- und Kulturgeschichten Museums und viele weitere kulturelle Vereine überlegen derzeit, wie sie mit verschiedenen Aktivitäten und Veranstaltungen das Festjahr bereichern können. Im Museum ist zum Beispiel eine Sonderausstellung geplant, die historische Ansichten Torgaus zeigt. Die traditionelle Museumsnacht wird in die Festwoche eingebunden. Themenbezogene Ausstellung hat auch

der Kunst- und Kulturverein „Johann Kentmann“ in seiner Kleinen Galerie in Planung. Weitere Ideen für die Ausgestaltung des Festjahres sind erwünscht. „In den jeweiligen Programmen müssen sich die Themen Renaissance und Reformation, die für Torgau bedeutend sind, wiederfinden“, erklärt die städtische Kulturreferentin Sarah Lippert und garantiert, dass auch die Torgauerinnen und Torgauer sowie die Ortsteile in die Programmgestaltung einbezogen werden. Für die Festwoche gibt es bereits konkrete Pläne. So soll es mehrere Bühnen im Stadtgebiet und auf dem ehemaligen Landesgartenschau-Gelände geben. Hier werden Torgauer Bands und Vereine ihr Können unter Beweis stellen und zeigen, was Torgau Tolles zu bieten hat. Straßenkünstler sollen außerdem das Stadtbild beleben. Des Weiteren sind Themenmeilen vorgesehen, zum Vereinsleben, zum Thema Blaulicht, Inklusion und Mittelalter. Aber auch an die Jüngsten wird mit einer thematischen Meile gedacht. Die inzwischen traditionelle und legendäre Lichtkunst widmet sich im kommenden Jahr natürlich der Geschichte Torgaus und wagt einen interessanten Rückblick inklusive musikalischer Begleitung. Es soll einen Festumzug geben und auf dem Schlosshof ist eine Fürstenhochzeit geplant. Noch sind die Planungen nicht abgeschlossen und Ideen aus der Bevölkerung herzlich willkommen. Teilen Sie uns gern mit, wie sie sich die 1050-Jahrfeier ihrer Heimatstadt vorstellen.

Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht hinsichtlich der Übermittlung Ihrer Daten

Das Bürgerbüro der Stadt Torgau weist darauf hin, dass die Einwohner der Stadt Torgau und der Gemeinde Dreiheide gemäß § 50 Absatz 5 und § 42 Absatz 3 Satz 2 des Bundesmeldegesetzes die Möglichkeit haben, der Übermittlung Ihrer Daten aus dem Melderegister

- an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene,
- an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen,
- an Adressbuchverlage zur Herausgabe von Adressverzeichnissen in Buchform und
- an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften, wenn Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige haben, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören

persönlich oder schriftlich ohne Angabe von Gründen gegenüber dem Bürgerbüro als Meldebehörde zu widersprechen. Der Widerspruch gilt bis zu einer gegenteiligen Erklärung unbefristet.

Torgau, 06.10.2022

Stadt Torgau
Bürgerbüro

Öffentliche Bekanntmachung zum Soldatengesetz

Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung gemäß § 58 c Soldatengesetz

Gemäß § 58 c Absatz 1 des Soldatengesetzes übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Gemäß § 36 Absatz 2 des Bundesmeldegesetzes ist diese Datenübermittlung nur zulässig, soweit die Betroffenen nicht widersprochen haben.

In der Stadt Torgau oder der Gemeinde Dreiheide gemeldete Personen des Geburtsjahrgangs 2006, die somit im Jahr 2024 das 18. Lebensjahr vollenden werden, haben bis zum 23.12.2022 die Möglichkeit persönlich oder schriftlich ihren Widerspruch gegenüber der Stadt Torgau, Bürgerbüro, Markt 1, 04860 Torgau zu erklären.

Torgau, 06.10.2021

Stadt Torgau
Bürgerbüro

Stellenausschreibungen

Die Stadtverwaltung Torgau hat folgende Stellen neu zu besetzen:

- **Sachbearbeiter (m/w/d) der unteren Bauaufsichtsbehörde**
- **Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung**
- **Duales Studium Bachelor of Laws (LL.B) – Allgemeine Verwaltung**

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den ausführlichen Ausschreibungen unter www.torgau.eu/rathaus-politik/rathaus/stellenausschreibungen. Für weitere Informationen oder Fragen steht Ihnen Frau Susanne Felscher-Eichler unter der Rufnummer 03421-748 122 gern zur Verfügung.


Simon
Oberbürgermeister

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Stadt Torgau, Markt 1,
04860 Torgau

VERANTWORTLICH für den amtlichen Teil und die REDAKTION:
Stadt Torgau,
Telefon: 03421 748-0
E-Mail: amtsblatt@torgau.de

ERSCHEINUNGSWEISE:
regulär 14-tägig samstags in der Torgauer Zeitung

HERSTELLUNG/VERTRIEB:
Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Elbstraße 3, 04860 Torgau

Die nächste Ausgabe der Stadtzeitung erscheint am 29. 10. 2022.